

hauptsächlich Specialmasch. u. Apparate spec. für Blechbearbeit. u. zur Herstell. von Beleuchtungsgegenständen, Militäreffekten etc. Das Grundstück der Ges. hat einen Flächenraum von 1251 qm; die vorhandene Dampfmasch. hat 60 HP. Im J. 1910 erwarb die Ges. das an die Fabrik angrenzende Grundstück Luisenufer 54 für M. 252 500 bei M. 102 500 Anzahl., die den flüss. Mitteln der Ges. entnommen ist. Die Ges. hatte bereits seit längerer Zeit Räume dieses Grundstücks für Betriebs- u. Lagerzwecke mietweise in Benutzung gehabt. Durch diesen Erwerb ist gleichzeitig der Platz für Betriebserweiterungen geschaffen. Die Ges. litt 1909 unter eingeschränkter Absatzmöglichkeit u. gedrückten Verkaufspreisen. Im J. 1910 trat eine Besserung der geschäftl. Lage ein:

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./4. 1899 um M. 300 000 in 300 neuen, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 102%⁰. Der Erlös der neuen Aktien diente zur Verstärkung der Betriebsmittel und Erweiterung der maschinellen Anlagen der Ges.

Hypotheken (31./12. 1910): M. 300 000 auf Luisenufer 53, verzinsl. zu 4¹/₄ bzw. ab 1./4. 1908 zu 4%⁰, unkündbar bis 1./1. 1915, ferner M. 150 000 auf Luisenufer 54.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%⁰ zum R.-F., bis 10%⁰ vertragsm. Tant. an Vorst., 4%⁰ Div., vom verbleib. Überschuss 6%⁰ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 4000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 449 460, Gebäude 426 800, Masch. 112 952, Werkzeuge 19 306, Modelle 27 049, Inventar 10 000, Gespanne 1, elektr. Anlage 1, fert. u. halb. Fabrikate 167 278, Material 24 650, Wechsel 17 624, Kassa 4482, Aussenstände u. Bankguth. 334 720, vorausbez. Versch. 3527. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 450 000, R.-F. 38 313 (Rüchl. 3483), Spec.-R.-F. 10 000, Delkr.-Kto 10 000, Unfallversch. 3433, Div. 60 000, do. unerhob. 375, Kredit. 17 107, Tant. an Vorst. 5294, do. an A.-R. 1253, Vortrag 2075. Sa. M. 1 597 851.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 49 047, Handl.-Unk. 25 874, Betriebs- do. 53 497, Zs. 10 043, Verluste 719, Abschreib. 32 883, Gewinn 72 106. — Kredit: Vortrag 2444, Grundstücksertrag 33 041, Bruttogewinn 208 687. Sa. M. 244 172.

Kurs Ende 1899—1910: 114, 97, 81.75, 72.75, 81.50, 91.25, 111, 100.10, 84.75, 86.40, 96, 98%⁰. Zugel. M. 1 000 000, davon zur Subskription aufgelegt M. 700 000 am 23./6. 1899 zu 122%⁰; erster Kurs 27./6. 1899: 126%⁰. Notiert in Berlin.

Dividenden 1898—1910: 8, 7¹/₂, 7, 0, 2, 3¹/₂, 4¹/₂, 5, 5¹/₂, 6, 4¹/₂, 3, 6%⁰. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Reiss, Otto Martin. **Prokuristen:** Bernh. Schönemann, Alb. Weiss.

Aufsichtsrat: (Höchstens 7) Vors. Komm.-Rat Max Abel, Stellv. Justizrat Jul. Schachian, Dr. jur. Max Esser, Dir. F. Brandes, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse; Abel & Co. *

Semmler & Bleyberg, Akt.-Ges. in Berlin,

S. 14, Dresdnerstrasse 98.

Gegründet: 27./3. u. 2./5. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 28./5. 1906. Gründer: Die offene Handels-Ges. Semmler & Bleyberg, Rud. Semmler, Paul Bleyberg, Rechtsanw. Max Bleyberg, Berlin; Sally Bacharach, Gustav Kühne, Berlin. Auf das A.-K. brachte die Mitbegründerin und Aktionärin Semmler & Bleyberg in die Akt.-Ges. ein ihr Handelsgeschäft. Wert dieser Einlage M. 1 053 695.97; hierauf werden an Schulden übernommen M. 350 000 Hypoth., Kredit. laut Inventur vom 31./12. 1905 mit M. 109 695.97. Die einbringende Gesellschaft leistet Gewähr dafür, dass die eingebrachten Forderungen zum inventurmässigen Wert von insgesamt M. 397 480 eingehen und verpflichtet sich, die nicht bis 31./12. 1906 eingegangenen Beträge gegen Barzahlung zurückzunehmen. In die Inventur nicht mit aufgenommene Aktiven gehen, abgesehen von den ausgeschlossenen Grundstücken und den bis 31./12. 1905 einschliesslich abgeschriebenene Forderungen ohne Entgelt auf die neue Gesellschaft über; diese übernimmt weitere Passiven wie die in der Inventur erwähnten nicht; auf sie gehen alle laufenden Dienst-, Miets- und Lieferungsverträge über. Als Entgelt für diese Einlage erhält sie 594 für vollgezahlt erachtete Aktien zum Nennwert.

Zweck: Fortführung des unter der Firma Semmler & Bleyberg in Berlin betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts, sowie Herstellung und Vertrieb von Metallwaren aller Art, spez. von Ofentüren. Die starke Einschränkung im Baugeschäft, verbunden 1907 mit Strikes beeinträchtigt das Resultat der Jahre 1907 u. 1908 ungünstig.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. **Hypothek:** M. 350 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 470 000, Masch. 1, Utensil. 1, Pferde u. Wagen 1, Warenlager 155 000, Debit. 736 990, Kassa 15 756, Wechsel 5639, Hypoth. 13 000. — Passiva: A.-K. 650 000, Hypoth. 350 000, R.-F. 35 000 (Rüchl. 10 000), Delkr.-Kto 40 000, (Rüchl. 10 000), Kredit. 233 908, alte Div. 270, Div. 39 000, Tant. 23 000, Vortrag 15 210. Sa. M. 1 396 389.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Skonten 14 619, Gehälter 45 750, Hausverwaltung 15 299, Provis. 8126, Unk. 80 257, Steuern 1708, Zs. 1385, Abschreib. a. Debit. 30 009, do. a. Anlagen 30 766, Reingewinn 97 210. — Kredit: Vortrag 12 591, Waren-Kto 312 541. Sa. M. 325 133.